

Berliner Brief.

Von Karl Wittiger.

Berlin, 21. März.

Der mit Bühnenfreuden eigene Frühling hat, weiß, was der Palmsonntag für „auswärtige Künstler“ bedeutet. Um diese Zeit ist überall in der Provinz Saisonfieber. Da sind die Verfallsfristen verlaufen, die Bühnenräume verrotten, die Souffleure verrotten, die Engagements abgelaufen. Hoffungsfrühling sieben die Wimen nach der Reichshauptstadt, um für neuen Unternehmungen zu sorgen. Dann der Reichshauptstadt, um für neuen Unternehmungen zu sorgen. Dann der Reichshauptstadt, um für neuen Unternehmungen zu sorgen.

einen neuen Beitrag zum „Jahrmarkt der Götterkinder“. Die Auflage des Buchs ist die Belohnung des Hölleerfinders, die Auflage des Hölleerfinders, die Auflage des Hölleerfinders. Die Auflage des Hölleerfinders, die Auflage des Hölleerfinders, die Auflage des Hölleerfinders.

Einmalige von Darlehenrollen erücht wird. Für die Gründung und Leitung des Festivals in Herr Oberbürgermeister Kauffa aus Berlin gewonnen werden, der auch die Beteiligung der Stellen demnach, wünschenswert ist von am 25. M. bestimmt wird.

Berlin, 22. März. (Zürcher Brief.) Um eine interessante Erziehung und Berlin demnach bereichert werden. Der Sultan hat den Scheich El Islam beauftragt, einen Imam für Berlin auszuwählen, der bei der höchsten türkischen Hofstadt das Amt eines Geistlichen übernehme. Bisler heißt die türkische Hofstadt seinen Geistlichen. Ueberhaupt hatte noch keine Vertretung der Türken im Abendlande - selbst nicht in St. Petersburg, obgleich dort eine Moschee ist - einen eigenen Seeliger. Der mehr als einem Jahre hundert dagegen brandt sich bereits ein türkischer Priester in Berlin. Derleihe war einer an den Hof des Königs Friedrich III. geschickten, außerordentlichen Gesandtschaft beigegeben, hier aber bald und wurde hier begeben.

Wiesbaden, 22. März. (Zwei Vermisste gefunden.) Die Leiche des hiesigen diejenige eines etwa 15 Jahre alten Sohnes wurde gestern von südlich an der Glindebrücke aus der Havel herausgeholt. Karpe hatte sich seiner Zeit unter Wirtshaus seines Kindes heimlich aus seiner Wohnung entfernt. Man vermutete, dass er sich ins Ausland begeben habe, um sich dort eine neue Existenz zu begründen, denn in Berlin hatte er sich durch Spekulationen ruinirt. Die Leiche wurde durch die Wache in Sonnenburg bei Potsdam der Leutnant; etwa 30 Wohnhäuser mit 85 Familien wurden unter Wasser gefahren.

Reichen (Oberfall), 22. März. (Grubenbrand.) In der Reichenbrunnener Grube ist vorgestern ein Grubenbrand ausgebrochen. Ein Arbeiter wurde durch die Flammen getötet. Die Grube ist durchgehend durch den Reichenbrunnener ausgegraben. Da der Brand bald gelöscht wurde, konnte der Betrieb wieder aufgenommen werden.

München, 22. März. (Eine merkwürdige Mißgeburt.) In der Florastraße ist vorgestern ein Kind geboren worden, welches ohne Mund geboren ist. Die Hände haben 14 sehr kleine Finger, an Stelle des Gesichtes sieht man einen maulwurfsartige Rüssel, auf dem die Augen nur durch kleine Vertiefungen sichtbar sind; das Gehirn nur mit einer kleinen Masse überzogen, ist sichtbar; der Rest des Körpers ist normal, sondern die Beine enden in Stümpfen. Auf Anordnung des Arztes wurde die Mißgeburt in das Reichenbrunnener Krankenhaus gebracht, wo sie bereits verstorben ist; nunmehr wird seine letzte Ruhestätte im anatomischen Museum in Königsberg überliefert werden. Ein anderes, sechs Jahre altes Kind desselben Arbeiters hat ebenfalls keine Augen.

Hagen, 22. März. (Feuersbrunst.) Die Krenschütz, Hitz- und Regenmantelstoff-Fabrik Fabrik Sartorius ist in vergangener Nacht vollständig abgebrannt. Christiania, 22. März. (Feuersbrunst.) Heute Nacht ist das große 3 1/2 stöckige Galanteriegeschäft in der Königstraße vollständig niedergebrannt mit allen Warenräben. Der Schaden wird über eine Million geschätzt. Gibraltar, 22. März. (Zum Schiffungsglück.) Bei der Unternehmung des Seidenhändlers haben die Capitane der Bankers „Albatros“ und „Gambetta“ erreicht, daß der „Albatros“ sich des englischen Compters „Ilton“ mit den englischen Bankiers schickte, welcher fast 600 Menschen das Leben kostete, mehr die Folge einer trüben Beurteilung, als die einer Nachlässigkeit war. Die Unternehmung wird fortgesetzt.

Aus Nah und Fern.

Sancta a. H., 22. März. (Ein schwerer Unglücksfall.) hat sich am Sonntag Abend in hierhergetragen. In den Promenadenanlagen war der hiesige Arbeiter B. (mit dem Aussehen von Bäumen beschäftigt, als er in Folge eines Mißverständnisses von einem derjenigen aus der Höhe von etwa 30 Fuß herab stürzte. Wie sich ergab, hatte der Unglückliche eine schwere Verletzung des Halses erlitten, welche den Tod herbeiführte. Der Verunglückte war die Führung in die Halle der Kunst nach dem Aufbruch des Festes.

Wernburg, 22. März. (Rauberschifferei.) Die Aufführung des Rauberschiffers von Dr. Hans Herrig scheint nunmehr geendet zu sein. Ein aus fünfzehn den verschiedenen Stämmen angehörender Herren bestehendes Komitee, an dessen Spitze Herr Oberbürgermeister Biedler steht, erläßt einen Aufruf, in dem Anmählungen zur Löser-

Cours-Bericht des „General-Anzeiger“.

Table with multiple columns: Berliner Börse vom 21. März, Preussische und deutsche Fonds, Anst. d. Staats- u. Kommun.-Papier, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Bergwerks-Aktien, Wechselkurs, etc. Includes various stock prices and exchange rates.

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Alte Promenade 4e. An- und Verkauf von Wertpapieren, Anstufung von Speculations-Aufträgen, Effekten-Versch. und Kontrolle etc. etc. zu den günstigsten Bedingungen.







# Gustav Fuchs,

Halle a. S.,  
Gr. Steinstraße 64.

**Neuheiten in Frühjahrs-Kleiderstoffen**  
vom einfachsten bis elegantesten Genre in überaus reicher Auswahl.  
**Regenmäntel, Promenades, Jaquettes, Umhänge**  
für jede Figur passend.

## Stadt-Theater.

Officiell.

Montag den 23. März 1891.

190. Vorstellung. 142. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth.

Zum ersten Male:

### Frühling im Winter.

Aufspiel in 1 Aufzug von Ludwig Kulla.  
Herr Hofmann.  
Herr Doemann.  
Herr Giese.  
Herr Dorbad.  
Herr Margraf.

Zeit: Gegenwart.

Neu einführt:

### Der zerbrochene Krug.

Aufspiel in 1 Aufzug von Heinrich von Kleist. Bühnenbearbeitung von Friedrich Ludwig Schmidt.

Walter, Gerichtsrath  
Herr Friedrich  
Herr Müllert.  
Herr Dob.  
Herr Friedau.  
Herr Schreiber.  
Herr Gerold.  
Herr Naab.  
Herr Margraf.  
Herr Greger.  
Herr Schumann.  
Herr Dorbad.

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht.

Zeit: Gegenwart.

### Post festum.

Aufspiel in 1 Akt von G. Büchert.

General A. D. von Oberberg  
Herr Müllert.  
Herr Naab.  
Herr Schreiber.  
Herr Giese.  
Herr Friedau.  
Herr Gerold.  
Herr Margraf.  
Herr Schumann.

Zeit: Gegenwart.  
Nach einem jeden Stück Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 24. März 1891. 191. Vorstellung. **Der Rattenfänger von Hameln.** Große Oper in 5 Akten von B. Keiser.

**Staatlich genehm. Vorbereitungsanstalt**

### Einfährig-Freiwilligen-Examen

von **Dr. H. Krause, Halle a. S., Laurentiusstr. 16.**  
Daneben Course für zurückgebl. Schüler-höh. Lehranstalten, Arbeits- und Nachhilfestunden in allen Fächern. Aufnahme von Pensionären. Prospect.

### Garantirt nicht träufelnde Stearinlichte

aus reiner sapontificirter Stearinsäure empfiehlt in allen Größen

### Georg Zeising,

Gr. Ulrichstraße 62, Ecke Gr. Steinstraße.

### Billige Fleischwaaren!

Heute Dienstag und Mittwoch werden wieder

### 200 fette Hammel geschlachtet,

wovon Köpfe, Gehäringe (Lunge, Leber, Herz), Wänke, Därme in Lob's Fleischh. Schmiedestraße und Wartenstraße 1a einzeln und in größeren Posten billig verkauft werden.

### Die letzten Reste

meines Lagers, noch in diversen

Leinen, Band- und Tischbüchern, Ball-  
Kleiderstoffen, weißen u. farbigen Wasch-  
tüchern, Akr. 50 Pfg., Seiden-Plüsch,  
Sammet und Halbsemmeten, Atlaffen  
und seidener Stoffresten

sollen in diesen Tagen spottbillig ausverkauft werden.

**Robert Cohn,**

Grosse Steinstrasse 73.

### Möbelwagen

behufs Transport von Mobiliar etc. für die Bahnstraße Halle a. S.  
— Offenbach a. M. zum 1. April gesucht. Offerten mit billigster  
Preisangabe unter Chiffre **S. G. 15** Hauptpostamt lagernd hier  
erbeten.

## Milchverkauf des Rittergut Zscherben,

Brüderstraße 16

### 5-Mal täglich frische Milch.

Bestellungen auf Lieferung in's Haus werden nur im Laden entgegengenommen.

Herr Prof. Dr. Renk, Director des hygienischen Instituts zu Halle a/S., äußert sich in seinem Gutachten über dieselbe wörtlich:  
„In den fünf besser untersuchten Milchproben des Rittergutes Zscherben ist jener Grad von Reinheit vorhanden gewesen, welchen ich auf Grund meiner Untersuchungen verlange; nach der von mir vorgeschlagenen Controlmethode würde keine der untersuchten Proben zu be-  
„ankanden gewesen sein.“

### Während Umbau

unserer Lagerräume stellen wir unsere riesigen Vorräthe zu **Fabrik-Preisen** zum Ausverkauf und bitten wir das geehrte Publikum, seinen Bedarf in

## Gardinen, Portièren, Teppichen, Möbelstoffen, Tischdecken

bei uns zu decken.

**Auswahl u. Preise ohne Gleichen!**

„Gardinen- und Portièren-Fabrik“

## A. Drews

Nachfolger  
(Paul Meusel & Co.)

### Halle a. S., Brüderstrasse 2.

Leipzig,  
Königsplatz 17.

Hamburg,  
Alter Wall 45.

Wiesbaden,  
Kirchgasse 17.

### Nur noch kurze Zeit

## Ausverkauf

### Selmar Böning'schen Concurssmasse

im Geschäftslokal Gr. Steinstraße 9  
fortgesetzt.

In großer Auswahl sind noch vorhanden:  
**Damen-Mäntel, Visites, Jackets, Spitzen-  
fichus, Abend-Mäntel, Gummi-Mäntel,  
Staub-Mäntel, Morgenröcke, Ball-Kragen,  
gestieckte Ballroben, seidene Kopfschawls,  
seidene Taillen und Blousen, Seidenstoffe,  
schwarze und farbige seidene Grenadines,  
Seidenplüsch, hohelegante Besatzstoffe,  
nur bessere Kleiderstoffe, Mouffeline,  
Kattune, Triesttaillen etc. etc.**

Der Verkauf findet nur **Wochentags** und zwar **Vormittags** von 9 bis  
12 Uhr, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr statt

Nur noch kurze Zeit!

Nur noch kurze Zeit!

## Echt bayrisch Dominikaner Exportbier, Liter 0,4 15 Pfg.,

eines der besten Exportbiere, sowie Böhmisches (Rauschfuß' Brauerei), Liter 0,4 15 Pfg.

Bayrisches Bierhaus (g. d. 2 Thürmen), Geißstraße 26/27.

## Haushaltungsseifen zu alten billigen Preisen bei Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 50.